

Bittere Ausfälle für Hoffenheim: Hložek und Bültner fallen aus!

Am 3. Mai 2025 spielt Hoffenheim gegen Werder Bremen, analysiert Ausfälle und Aufstellungen unter Trainer Ilzer.



Am 3. Mai 2025 steht die TSG Hoffenheim vor einer herausfordernden Begegnung in der Bundesliga. Im bevorstehenden Spiel gegen den SV Werder Bremen, das am Sonntag um 15:30 Uhr stattfinden wird, sieht sich die Mannschaft von Trainer Christian Ilzer mit mehreren Ausfällen konfrontiert. Nicht nur die angeschlagenen Spieler, sondern auch der verletzungsbedingte Ausfall von Adam Hložek wirft Fragen auf. Hložek wird aufgrund einer Fußverletzung, die einen kleinen operativen Eingriff am Sprunggelenk erforderte, leider für längere Zeit fehlen. **Ligainsider** berichtet, dass Ilzer bedauert, diesen markanten Spieler nicht zur Verfügung zu haben, und die Notwendigkeit sieht, die Grundordnung des Spiels möglicherweise anzupassen, um den Verlust zu

kompensieren.

Die voraussichtliche Aufstellung von Hoffenheim zeigt bereits auf, wie Trainer Ilzer die personellen Herausforderungen anpackt. Wie **Kicker** meldet, wird die Mannschaft voraussichtlich in einem 3-5-2 oder 3-4-3-System auflaufen. In der Abwehr stehen Philipp im Tor sowie Kaderabek, Arthur Chaves, Östigaard und Nsoki, während das Mittelfeld von Stach und Bischof getragen wird. Im Angriff könnten Touré, Kramaric, Hložek und Orban zum Einsatz kommen, wobei Hložek durch seine Verletzung nicht eingeplant ist.

Ausfälle und Alternativen

Hoffenheim kämpft mit einer Vielzahl von Ausfällen, die die Mannschaft erheblich schwächen. Neben Hložek fällt auch Marius Bülter krankheitsbedingt aus. Außerdem ist der erfahrene Torhüter Baumann aufgrund einer Gehirnerschütterung nicht im Kader, und mehrere Spieler wie Bebou, Gendrey, Kabak, und Prömel befinden sich im Aufbautraining. Einige Spieler, wie C. Lenz, Mokwa und Petersson, wurden nicht für diese Partie berücksichtigt. Mit den zahlreichen Ausfällen geht auch die Pflicht einher, dass Ilzer die Balance im Offensivspiel sichern muss, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Ilzer ist optimistisch, dass die Mannschaft, obwohl sie einige Leistungsträger vermisst, intern Lösungen finden kann. Ein wichtiges Gespräch fand in Bezug auf die Stabilität der Mannschaft statt, die in den entscheidenden Spielsituationen wieder einen Unterschied machen soll. Der Trainer hofft, dass die Spieler, die in den letzten Spielen weniger zum Zug kamen, die Chance nutzen, um zu zeigen, dass sie das Potenzial haben, die Kluft zu füllen, die durch die Verletzungen entstanden ist.

Verletzungstrends in der Bundesliga

Die Situation von Hoffenheim lässt sich in einen größeren Kontext setzen. In der Bundesliga sind Verletzungen und deren

Auswirkungen ein ständiges Thema. Laut einer Analyse von **fussballverletzungen.com** zeigen vergangene Saisons einen signifikanten Einfluss von Verletzungen auf die Teamleistung. Besonders häufig sind Oberschenkelverletzungen, gefolgt von Problemen an Knie und Sprunggelenk. Die professionellen Strukturen der Vereine und ähnliche Trainingsmethoden könnten zu einem annähernd gleichmäßigen Verletzungsprofile in dieser Saison führen.

Die kommenden Wochen werden es zeigen, ob Hoffenheim in der Lage ist, trotz der Verletzungen eine erfolgreiche Rückrunde zu bestreiten, während der Fokus auf der Bundesliga bleibt und die Vorbereitungen auf das nächste Spiel gegen Werder Bremen in vollem Gange sind. Der Druck auf die restlichen Spieler, die Verantwortung zu übernehmen, wird hoch sein, und die Fans hoffen auf ein positives Ergebnis.

Details	
Quellen	• www.kicker.de • www.ligainsider.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de